

SGV Jahresbericht 2024 Naturschutz und Landschaftspflege

Gleich zu Beginn des Jahres gab es ein besonderes Highlight. Die Organisation @fire brannte im Rahmen einer Übung eine etwa drei Hektar große Fläche am Bollenberg für uns ab, um die dortige Heideentwicklung zu fördern. In unserem Mitgliedermagazin kreuz + quer ist dazu ein Artikel mit spektakulären Bildern entstanden.

An gleicher Stelle konnten nach Fertigstellung des Zauns im Sommer erstmals die Kühe auf die neue Heide gebracht werden. Die Beweidung ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Vergrößerung der Heide. Traurig ist, dass irgendwelche Vandalen, die bislang nicht ermittelt werden konnten, ein Weidetor entwendet hatten.

Das Projekt „Arnsberger Wald wanderbar halten“ bei unseren Partnern im Forstamt Arnsberger Wald konnte mit den letzten Pflanzungen abgeschlossen werden.

Unsere Naturschutzexkursion führte uns dieses Jahr in das Naturschutzgebiet Ahsewiesen. Das Gebiet ist geprägt von feuchtem und nassem Grünland, Röhrichten, Hecken und Kleingewässern. Es dient als Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Wat- und Wasservögel. In den letzten Jahren sind hier durch die ABU Soest viele sehr erfolgreiche Naturschutzmaßnahmen durchgeführt worden, die wir uns unter sachkundiger Führung von Birgit Beckers anschauen konnten.

Im Naturparkausschuss des Naturpark Sauerland-Rothaargebirge und im Arbeitskreis Natur und Regionalentwicklung des Naturparks sind wir weiter aktiv für eine, an ökologischen Kriterien ausgerichtete Weiterentwicklung des Naturparks.

Zum Ende des Jahres konnten wir am Kohlberg bei Neuenrade mit Unterstützung unseres neuen Sponsors – der Krombacher Brauerei – drei vom Borkenkäfer geschädigte Flächen wieder aufforsten.

Freundliche Grüße und "Frisch auf"

Olaf Ikenmeyer
SGV Hauptfachwart für Naturschutz
und Landschaftspflege